

Presseinformation

Aussage zur Corona-Entwicklung – Absage der Westfälischen Hallenmeisterschaften

Kamen, 29.10.2020 - Der Beschluss der Bundesregierung vom 28.10.2020 zur Bekämpfung der SARS-Cov2-Pandemie hat auch für den Tennissport ab dem 02.11.2020 einschneidende Maßnahmen zur Folge.

Vom 1. bis 8. November hätten die Westfälischen Hallenmeisterschaften im Tennis traditionell in Werne ausgetragen werden sollen. Nach dem Beschluss der Bundesregierung über verschärfte Maßnahmen hat der Westfälische Tennis-Verband die Meisterschaften nun abgesagt. Das betrifft auch die Wettkämpfe der Jugend vom 15. bis 21. November. Dies ist insofern bedauerlich, als dass die Meldezahlen für das Turnier erfreulich hoch gewesen sind. Der Gesundheitsschutz geht jedoch auch im WTV vor.

Den Verband erreichen aktuell zahlreiche Anfragen von Vereinen, Trainern und Hallenbetreibern, wie der Beschluss der Regierung genau in Bezug auf Turniere, die Mannschaftsspiele und das Training zu interpretieren ist.

„Wir müssen uns vermutlich darauf einstellen, dass auch die Tennishallen vorerst im November komplett geschlossen werden und keine Spiele stattfinden können. Wir sind allerdings bestrebt, nach möglichen Lösungen zu suchen, den Spiel- und Trainingsbetrieb im Winter trotzdem durchzuführen, solange dies die Beschlüsse und Verordnungen der Landesregierung zulassen“ so Lutz Rethfeld, zuständig im WTV für den Wettkampfsport der Erwachsenen.

Das Präsidium des Westfälischen Tennis-Verbandes ist mit seinen Gremien, der Landesregierung NRW, dem Landessportbund NRW, und der Interessengemeinschaft Tennis Nordrhein-Westfalen (IG Tennis NRW) in einem anhaltenden Dialog, um elementare Fragen in Bezug auf den Tennissport zu klären.

Die Ergebnisse dieser Gespräche werden wir sobald wie möglich über unsere Kanäle kommunizieren. Hier setzt der WTV, wie im Frühjahr, auf eine transparente Kommunikation. Die Erfahrungen aus dem Frühjahr haben gezeigt, dass in dieser dynamischen und für jeden einzelnen komplizierten Situation besonnene Entscheidungen und Regelungen und eine klare Kommunikation erforderlich sind. Es steht außer Frage, dass der WTV jegliche Vorgaben und Maßnahmen der Regierung mitträgt. Dennoch wird sich der Verband in intensiven Gesprächen mit den zuständigen Institutionen für seine Mitgliedsvereine, Spieler und Trainer einsetzen.

Bitte besuchen Sie auch die Verbandshomepage www.wtv.de und die Social-Media-Kanäle des WTV, um sich über die neuesten Entwicklungen auf dem Laufenden zu halten.

Pressekontakt:
Westfälischer Tennis-Verband e.V.
Ingo Hagemann
ihagemann@wtv.de
02307-92460-15



**Westfälischer
Tennis-Verband e.V.**
Westicker Straße 32
59174 Kamen

Telefon 02307 92460-0
E-Mail post@wtv.de
Internet wtv.de

Bankverbindungen
Volksbank Kamen-Werne
BIC GENODEM1KWK
IBAN DE18 4436 1342
5015 1510 00

USt.-Id.-Nr. 125215099
Steuer-Nr. 322/5948/0129

